

96/2008

8. Dezember 2008

Fachhochschule Köln begrüßt Überlegungen für einen Neubau im Kölner Süden

Die Fachhochschule Köln begrüßt die Überlegungen des Landes, die Standorte der Hochschule weiterzuentwickeln und in diesem Zusammenhang auch eine Verlagerung des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (Köln-Deutz) in den Kölner Süden in Erwägung zu ziehen.

»Die langfristige Entwicklung des Hochschulstandorts ist Bestandteil der Zielvereinbarung, die wir im April 2007 mit dem Land geschlossen haben. Dazu zählt auch die Entwicklung eines Flächennutzungskonzepts, das es uns ermöglicht, unseren Auftrag, qualitativ hochwertige Lehre und Forschung zu betreiben, zu erfüllen und den erwarteten steigenden Studierendenzahlen gerecht zu werden«, unterstreicht Prof. Dr. Joachim Metzner, Präsident der Fachhochschule Köln.

Die mit dem Land vereinbarte Hochschulentwicklungsplanung schließt die Analyse der baulichen und räumlichen Situation und die Entwicklung eines Masterplans durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes in Abstimmung mit der Hochschule ein. Dieser kann explizit auch Neubauten umfassen.

»Wie wir nicht zuletzt aus Befragungen unserer Studierenden wissen, ist die räumliche Ausstattung ein wesentliches Kriterium für die Zufriedenheit der Studierenden und die Wahrnehmung der Hochschule insgesamt«, so Prof. Dr. Metzner weiter. »In den vergangenen Jahren wurde ihnen und auch den Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Campus Deutz einiges abverlangt. Es hat sich gezeigt, dass eine Grundsanierung im laufenden Betrieb mit zum Teil sehr großen Einschränkungen verbunden ist.« Deshalb habe die Hochschule die Information des Bau- und Liegenschaftsbetriebs des Landes Nordrhein-Westfalen, Alternativen zu einer lang andauernden Sanierung im Bestand zu überdenken, positiv aufgenommen. Nun müsse man die Entscheidung des Landes abwarten.

Die Fachhochschule Köln ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 16.000 Studierende werden von rund 400 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Die zehn Fakultäten bieten mehr als 60 Studiengänge an jeweils etwa die Hälfte aus den Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: von Architektur über Elektrotechnik und Maschinenbau, Design, Restaurierung, Informationswissenschaft, Sprachen und Soziale Arbeit bis hin zu Wirtschaftsrecht und Medieninformatik. Die Fachhochschule Köln ist eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und dem Internationalen Standard ISO 14001 geprüfte und zertifizierte umweltorientierte Einrichtung.

Kontakt für die Medien:

Fachhochschule Köln
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sybille Fuhrmann
Mainzer Str. 5, 50678 Köln
Tel: 0049/221/8275-3051, Fax: -3394
E-Mail: sybille.fuhrmann@fh-koeln.de

Claudiusstraße 1
D 50678 Köln

Telefon: +49 2 21 / 82 75-31 90
Telefax: +49 2 21 / 82 75-33 94
pressestelle@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de